



Äußerst beeindruckt! - Finn Zecher zu Besuch bei HUNTER

Bei der großen Auswahl an Halsbändern, Leinen und Hundebetten kamen der TBV-Torhüter und Freundin Lisa ins Staunen. Hündin „Rogue“ war selbstverständlich auch mit dabei - und bekam gleich auch ein Geschenk.

Seit Anfang dieser Saison ist HUNTER, das Bielefelder Familienunternehmen mit lippischen Wurzeln, TBV-Teampartner und macht unter anderem mit seiner prägnanten Boden- und LED-Bandenwerbung auf sich aufmerksam. Der Vertrag mit dem weltweit erfolgreichen Hersteller von qualitativ hochwertigem Haustierzubehör läuft noch über mehrere Jahre.

Ein weiteres Zeichen der Partnerschaft: Das Heimspiel gegen FRISCH AUF! Göppingen am 12. Dezember wird präsentiert von HUNTER. Dafür hält der TBV-Teampartner einiges bereit: Klatschpappen, online oder im HUNTER Shop und Factory Outlet in Bielefeld einlösbare Gutscheine und zudem ein Gewinnspiel, bei dem Hundefreunde unter den TBV-Fans etwas ganz Besonderes gewinnen können. Doch dazu später.

Die Verbundenheit mit HUNTER kommt auch bei den TBV-Spielern sehr gut an. Einige von ihnen waren im Bielefelder Brand Store bereits zum Shopping für ihre vierbeinigen Lieblinge. Torwart Finn Zecher konn-

te sich selbst vor Kurzem einen besonders eingehenden Eindruck vom Bielefelder Unternehmen, seiner Manufaktur und seinem Brand Shop verschaffen. Seit einigen Monaten ist Zecher stolzer Besitzer von Rogue, einer mittlerweile knapp einjährigen Hündin aus Rumänien, die er aus dem Tierschutz übernommen hat. Ihr englischer Name bedeutet übersetzt übrigens „Schurke“, abgeleitet von ihrer interessanten Fellfärbung am Kopf. Dabei ist Rogue alles andere als ein Schurke! Zunächst etwas schüchtern fasste sie beim HUNTER-Besuch doch schnell Vertrauen zu den qualifizierten und äußerst hundeerfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und beeindruckte auch durch ihre gute Erziehung. In seiner Freizeit beschäftigt sich der Lemgoer Keeper sehr viel mit Rogue und hat ihr mit viel Geduld bereits eine große Anzahl an Kommandos und Tricks beigebracht.

Rogue geht nicht leer aus

Zurück zu HUNTER. Der Besuch startete im äußerst beeindruckenden Shop und Factory

Outlet, der von A bis Z wirklich alles bietet, was das Herz von Hundehaltern erfreut. Eine riesige Auswahl an Halsbändern, Leinen und Geschirren, Hundebetten in allen Farben und Größen, Zubehör wie Fressnapfe und natürlich auch Futter – das alles und noch viel mehr wird komplettiert durch hochwertige Outdoorbekleidung und Taschen für die Hundebesitzer. Hier sollte Zecher am Ende des Besuchs noch „zuschlagen“ und wurde bei einem Sicherheitsgeschirr für



©HUNTER International GmbH

Rogue fündig, das ihr an Ort und Stelle angepasst wurde. Auf diese persönliche Beratung und das Anpassen direkt vor Ort legen die HUNTER-Mitarbeiter übrigens größten Wert. Die Vierbeiner sollen ausdrücklich mit in den Shop kommen, wo sorgfältig geprüft wird, ob das ausgesuchte Halsband auch tatsächlich die richtige Größe und Passform hat.

Anschließend ging es in die Manufaktur, die sich ebenfalls auf dem HUNTER-Firmengelände befindet und direkt an den Store angrenzt. Mit sehr großem Interesse ließen sich Zecher und seine Freundin Lisa die vielen Fertigungsschritte von HUNTER-Mitarbeiterin Vanessa Klassen erklären. Das Handwerk spielt nach wie vor eine sehr große Rolle bei der Fertigung von Leinen oder Halsbändern, auch wenn in einigen Teilbereichen die moderne, computergestützte Technik Einzug gehalten hat. Die großen Leder werden im Wareneingang gescannt, Fehler werden markiert und anhand dieses Ergebnisses ermittelt die computergestützte Schneidemaschine dann die optimale Ausnutzung des Rohmaterials. Anschließend geht es in vielen kleinen handwerklichen Produktionsschritten weiter: Prägen, Nähen, Stanzen, Flechtarbeiten, Abflämmen, um nur einige zu nennen. So ein Halsband geht durch sehr viele, sorgfältige und erfahrene Hände, bis es fertig für die Auslieferung oder den Verkauf ist! Dass das nicht innerhalb von zehn Minuten geschieht, wenn man wie HUNTER größten Wert auf Qualität legt, versteht sich von selbst.

Lasertechnik bringt individuelles Halsband

Ganz am Ende des Produktionsprozesses steht dann möglicherweise wieder die moderne Technik, dann nämlich, wenn es um eine individuelle Markierung des Halsbandes geht. Dann kommt die Lasertechnik ins Spiel. Wie das funktioniert, auch davon machten sich Finn und Lisa ein eigenes Bild, als ein cognacfarbenes TARA-Halsband mit dem TBV-Motto „Gemeinsam. Stark.“ versehen wurde. Dabei handelt es sich um ein mehrlagiges Halsband aus Rindsleder, wasser- und schmutzabweisend, langlebig und belastbar, gefertigt natürlich in der Bielefelder Manufaktur. Der dazugehörige Schlüsselanhänger aus Juchtenleder sollte auch nicht „leer ausgehen“, per Laser wurde er mit dem TBV-Logo



©HUNTER International GmbH

verschönert. Nach einigen Minuten waren die fertigen Ergebnisse zu besichtigen.

„Das waren wirklich schöne Stunden, das hat richtig Spaß gemacht und war sehr interessant“, zeigten sich Finn und Lisa am Ende des Besuchs bei HUNTER äußerst beeindruckt von der Expertise und Kompetenz des Unternehmens und seiner freundlichen und zugewandten Mitarbeiter. Gut möglich, dass ihr Weg sie schon bald wieder in die Mittelbreite nach Bielefeld führt (oder schon geführt hat), um Rogue mit einer neuen Leine oder einem schicken Futternapf auszustatten.

Und das Beste: HUNTER stellt rund um den Spieltag gegen Göppingen am 12. Dezember 2021 TARA-Halsbänder mit dem besonderen TBV-Design für eine Verlosung zur Verfügung. Wer das Gewinnspiel nicht verpassen möchte, sollte auf Instagram dem TBV-Kanal @tbvlemgo1911 und dem HUNTER-Kanal @hunter.international folgen.



Richtig gemütlich! Doris entspannt im neuen HUNTER-Hundebett, das Herrchen Andreas Cederholm für sie erstanden hat.

TBV empfängt die Füchse im DHB-Pokal

Nur ein Tor. So dünn war der Vorsprung der Füchse Berlin Ende Oktober im Bundesligaspiel in Lemgo. 27:28 stand es nach 60 Minuten für den Hauptstadtclub, der Sekunden vor dem Abpfiff den Siegtreffer durch den Dänen Lasse Andersson erzielte. Trotz der Niederlage zeigte der TBV Lemgo Lippe eine gute Leistung gegen einen starken Gegner. Für den leidenschaftlichen Kampf gab es als Belohnung stehende Ovationen von einer Großzahl der insgesamt 3300 Zuschauern, die an diesem Sonntagabend in der Phoenix Contact-Arena dabei waren. „Der Auftritt meiner Mannschaft hat mich heute stolz gemacht“, sagte Florian Kehrmann im Anschluss. Und der TBV-Trainer haderte nicht lange, sofort ging der Blick nach vorne: „Wir werden alles dafür tun, dass der letzte Ball im DHB-Pokal im Dezember nicht drin ist“, so der Weltmeister von 2007 im Hinblick auf das nächste Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften. Denn zehn Tage vor Heiligabend sind die Füchse erneut zu Gast in Lemgo. Dann kämpfen der Titelverteidiger und die Füchse Berlin in der Bunsenstrasse im DHB-Pokal-Achtelfinale um den Einzug in die nächste Runde. Gespielt wird die Partie am Dienstag, den 14. Dezember 2021, Anwurf ist um 18.15 Uhr. Tickets für alle Plätze, die nicht für Dauerkarteneinhaber reserviert sind, befinden sich im freien Verkauf und sind in allen Vorverkaufsstellen sowie im TBV-Onlineshop erhältlich.